

02.05.2022

Geplantes Hochschulinnovationsgesetz ist auf dem Weg

Streibl: Landesstudierendenvertretung wird erstmals gesetzlich verankert

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum geplanten **Hochschulinnovationsgesetz** übersenden wir Ihnen ein Statement von **Florian Streibl**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Wir FREIE WÄHLER im Landtag sind dankbar, dass das Hochschulinnovationsgesetz bald auf den Weg gebracht wird. Denn es umfasst unsere hochschulpolitischen Herzensanliegen, **sichert bewährte verfassungskonforme Strukturen** an den Hochschulen und schafft **Spielraum für sinnvolle Neuerungen**. In puncto **Gleichstellung der Frauen an Hochschulen** ist den Regierungsfractionen aus FREIEN WÄHLERN und CSU sogar ein Quantensprung in der bayerischen Hochschulgeschichte gelungen.

Darüber hinaus bewerte ich es als großen Erfolg, dass mit der **Landesstudierendenvertretung nunmehr auch die Studentenschaft den ihr zustehenden Platz in der Hochschullandschaft finden wird – erstmals in einem gesetzlichen Rahmen**. Ein modernes Hochschulrecht, das die Zukunftsfähigkeit, Innovationskraft und Exzellenz der bayerischen Hochschullandschaft nachhaltig garantieren soll, erfordert die **Sicherung demokratischer Prozesse** und damit die **Beteiligung aller Hochschulgruppen**,

gerade auch der Studierenden. Dies war uns stets ein zentrales Anliegen.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Fraktionskollegen **Kerstin Radler** und **Dr. Hubert Faltermeier**. Sie haben mich in den vergangenen Monaten bei den nicht immer leichten Verhandlungen mit Staatsregierung und CSU-Fraktion unermüdlich darin unterstützt, den Hochschulstandort Bayern zu noch größerer Attraktivität zu führen.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Informationen zu **MdL Florian Streibl** finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion

im Bayerischen Landtag

Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de